

Infoheft

Schuljahr 25/26

Primarschule Rapperswil

Schulleitung

Regina Estermann und Barbara von Allmen

Inhaltsverzeichnis

Veränderungen bei Lehrpersonen und Schüler*innen	5
Änderung Ihrer Kontaktdaten	5
Klapp-App.....	5
KONTAKTE.....	6
Behörden und Institutionen.....	6
Schulleitung.....	7
Schulhäuser.....	7
Lehrpersonen	7
Tagesschule.....	8
Schulsozialarbeit	8
Hauswarte	8
Schülertransport	9
Kontaktnummern	9
Bus	9
Kinder- und Jugendfachstelle Lyss	10
MR (Massnahmen Regelschule)	11
Organisation.....	11
Speziallehrkräfte an unserer Schule.....	11
ABSENZEN	12
Vorhersehbare Absenzen.....	12
Unvorhersehbare Absenzen.....	12
Dispensationen	12
Fünf freie Halbtage	13
HAUSAUFGABEN.....	14
ORGANISATION KLASSEN	14
KOMMUNIKATION	15
Informationen der Schulleitung an die Eltern	15
Anliegen und Fragen der Eltern an die Schulleitung	15
Zuständigkeiten.....	15
GESUNDHEITLICHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN	17
Schulärztliche Untersuchungen	17
Schulzahnärztliche Untersuchungen.....	17

Läusekontrolle.....	17
MEDIATHEK.....	18
FERIEN UND SCHULFREIE TAGE	19
Schuljahr 2025/26.....	19
ERGÄNZENDE ANGEBOTE	20
Tagesschule.....	20



Liebe Eltern

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler

Das Schuljahr 25_26 hat bereits gestartet und wir freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches und lehrreiches Jahr.

Nachdem wir 29 Schülerinnen und Schüler an unserem Schulschluss in die 7. Klasse verabschieden durften, konnten wir 49 Kindergartenkinder neu bei uns begrüßen, die nun ihre Schullaufbahn gestartet haben.

In unserem neuen Schuljahr begleitet uns "Draussen unterrichten" als Jahresthema. Wir haben das Glück in einer wunderbaren Umgebung unterrichten zu dürfen und möchten die Natur rund um die Schulhäuser aber auch unsere schönen Waldplätze vermehrt in den Unterricht einbeziehen. Draussen lernen hat viele positive Auswirkungen auf die Lernenden. Es fördert die Neugier, die motorische Entwicklung, das Lernen mit allen Sinnen und die sozialen Fähigkeiten der Kinder. Außerdem macht es Spass und sorgt für Abwechslung im Unterricht. Durch das Lernen draussen erleben die Kinder die Natur direkt und entwickeln ein besseres Umweltverständnis. Der Aufenthalt draussen ist in jeder Jahreszeit gesund und stärkt das Wohlbefinden. Wir freuen uns auf viele spannende Unterrichtsstunden im Freien!

Neben unserem Jahresthema erwartet die Schülerinnen und Schüler sicher noch sehr viel Schönes, Aufregendes und Interessantes. Dazu wünschen wir ihnen viel Freude und eine gute Zeit mit ihren Schulkollegen, Schulkolleginnen und mit ihren Lehrpersonen.

Alle wichtigen und viele hilfreiche Informationen finden Sie in dieser Infobroschüre und auf unserer Website.

Barbara von Allmen

Regina Estermann & das ganze Team der Primarschule

Veränderungen bei Lehrpersonen und Schüler*innen

Frau Vigl hat uns per Ende Jahr verlassen. Wir danken ihr für ihr Engagement für unsere Schule und wünschen ihr nur das Beste auf ihrem weiteren Weg.

Herzlich willkommen heissen in unserem Team dürfen wir Frau Müller, Frau Zumstein, Frau Lüscher und Herr Danzeisen. Wir wünschen ihnen einen guten Start an unserer Schule und viele fröhliche, spannende und schöne Momente mit den Schüler*innen.

Schwimmen

Im kommenden Jahr wird weiterhin Schwimmunterricht im Rahmen des Turnunterrichtes angeboten. Die Eltern der 3./4./5. und 6. Klassen erhalten dazu mehr Informationen. Für die 3. und die 4. Klässler*innen steht das Üben und Bestehen des Wasser-Sicherheits-Checks (WSC) im Vordergrund.

Änderung Ihrer Kontaktdaten

Falls Sie innerhalb des Dorfes umziehen, die Telefonnummer wechseln oder diese auch sistieren (Festnetz) und vor allem wenn Sie die E-Mailadresse ändern, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich dem Sekretariat und der Klassenlehrperson zu melden. Wir passen es an und stellen sicher, dass Sie weiterhin mit allen Informationen beliefert werden. Hinweis: Im Klapp müssen Sie selbst Änderungen der Telefonnummern vornehmen.

Klapp-App

Wir kommunizieren ausschliesslich über die Klapp App und sind sehr zufrieden damit. Die Eltern, die ihr Kind neu zu uns an die Schule schicken, haben den Zugang vom Sekretariat erhalten. Neu können/müssen Sie die 5 Halbtage, die Ihr Kind beziehen kann über die App anfordern. An den Elternabenden werden Sie darüber noch genauer informiert.



Für Eltern, welche die App nicht auf dem Smartphone haben möchten, besteht die Möglichkeit, dass Sie sich über die Browserversion über die E-Mailoberfläche einloggen und dann ihre E-Mails bearbeiten lassen.

KONTAKTE

Behörden und Institutionen

Schulkommission (laufende Legislatur bis Herbst 2025)

Doris Werder, Präsidentin und Gemeinderätin Ressort Bildung 079 645 82 34

Christian Baschung, Vizepräsident

Karin Koller, Mitglied

Raquel Lanciano, Mitglied

Nicole Maibach, Sekretariat 031 879 22 18

Regionales Schulinspektorat Seeland Kreis 16

031 636 15 50

Karin Flückiger, Schulinspektorin

Zentralstrasse 32a, 2501 Biel

Sekretariat Schulinspektorat

Elternrat

076 584 99 97

Elternratspräsident Herr Stefan Stähli

Kinder- und Jugendfachstelle Lyss

032 385 14 10

Mühleplatz 3, 3250 Lyss

jugendfachstelle@lyss.ch

www.kjfs-lyss.ch

Regionaler Sozialdienst

031 879 70 70

Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen

Erziehungsberatung des Kantons Bern

031 636 15 20

Regionale Beratungsstelle Biel-Seeland

Bahnhofstrasse 50, 2502 Biel

eb.biel@erz.be.ch

Schulleitung

SL Primarschule

Regina Estermann (2. Zyklus und Allgemeines)

Barbara von Allmen (1. Zyklus, Spezialförderung)

031 879 29 07

sl_prim@schulen-rapperswil.ch

Schulsekretariat

Nicole Maibach

031 879 22 18

prim_sekretariat@schulen-rapperswil.ch

Schulhäuser

Schulhaus Rapperswil Teamzimmer

031 879 06 44

Schulhaus Dieterswil Teamzimmer

031 879 15 71

Schulhaus Ruppoldsried Teamzimmer

031 768 01 03

Lehrpersonen

Kindergärten Ruppoldsried

KG A

Christelle Koïta

vorname.nachname@schulen-rapperswil.ch

Fabienne Allemann

KG B

Jeanine Herrli

KG C

Melanie Lüscher

Verena Schlapbach

Kindergarten Rapperswil

KG D

Leona Frantzen

Schulhaus Dieterswil

1./2. Klasse

Simone Röthlisberger

Annette Gastpar

Tanja Kunz

3./4. Klasse

Stefanie Müller

Karin Thalmann

Schulhaus Rapperswil

1./2. Klasse A	Karin Abbühl
1./2. Klasse B	Nicole Scalabrini Martina Thöni
3./4. Klasse A	Silvia Nützi Susanne Hippenmeyer Helene Hefti (Musik)
3./4. Klasse B	Debora Wyer
5./6. Klasse A	Sandro Minuti Petra Wyss
5./6. Klasse B	Daniel Schwarz Petra Wyss Sandro Minuti

Gestalten textil, technisch und Bildnerisches Gestalten

Sabine Jenni/Andrea Gobat/ Tanja Kunz/Fridolin Danzeisen und zum Teil die jeweilige Klassen- oder Teilpensenlehrperson.

Tagesschule**Tagesschulleitung**

Patric Pfister patric.pfister@schulen-rapperswil.ch
078 746 60 60

Schulsozialarbeit**Schulsozialarbeiter**

Gianluca Triaca gianluca.triaca@lyss.ch
032 387 85 55 / 079 410 97 61

Hauswarte**Hauswartpersonal**

Kurt von Burg, Leitung Hauswartdienst Schulanlagen	079 444 04 71
Martin Breitenmoser, Hauswart Schulhaus Rapperswil	
Corinne Breitenmoser, Hauswartin Rapperswil	
Franziska Bürki, Hauswartin Kindergärten Ruppoldsried	
Bernhard Jenni, Hauswart Schulhaus Dieterswil	

SCHÜLERTRANSPORT

Kontaktnummern

Steiner Transporte Messen

Verantwortliche Person Herr Eyer

031 765 52 15

Notfalltelefon

079 514 47 62

Bus

Die Busfahrerinnen und Busfahrer kümmern sich ums sichere und zuverlässige Fahren. Sie können nicht gleichzeitig für Ruhe und Ordnung sorgen bei der Schülerschar. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass die Situation im Bus für einige Kinder sehr anspruchsvoll ist.

Verantwortlichkeit und Abmachungen

Bis zum Einsteigen in den Bus sind die Eltern verantwortlich. Wenn nötig bitten wir Sie, Ihr Kind zu begleiten und zu unterstützen, bis es seinen Platz eingenommen hat. Unser Ziel ist ein reibungsloser und pünktlicher Transport.

Aus Sicherheitsgründen müssen sich die Kinder an folgende Regeln halten:

- Ich begegne anderen beim Warten und während der Fahrt mit Respekt und Anstand (keine Gewalt, keine Schimpfwörter).
- Ich betrete keine privaten Grundstücke neben der Bushaltestelle.
- Ich nähere mich dem Schulbus erst, wenn dieser still steht. Ich steige allein in den Bus ein. Der Bus fährt pünktlich los.
- Ich setze mich hin, bleibe sitzen und schnalle mich umgehend an.
- Ich esse und trinke nicht im Bus.
- Mein Handy und meine Spielsachen bleiben während der Fahrt im Rucksack.
- Ich befolge die Anweisungen des Fahrpersonals.
- Kinder, welche sich nicht an die Anweisungen halten und die Verhaltensregeln missachten, werden mit folgenden Sanktionen belegt:

1. Information an die Eltern
2. Zweiwöchiger Ausschluss vom Transport
3. Definitiver Ausschluss vom Transport.



Wir bitten die Eltern, regelmässig mit dem eigenen Kind die Regeln zu besprechen und sicherzustellen, dass es sich fair verhält. Bei grobem Fehlverhalten bespricht sich die Schulsozialarbeit mit der Schulleitung und der Schulkommission über das weitere Vorgehen.

KINDER- UND JUGENDFACHSTELLE LYSS

Wir arbeiten eng mit der Kinder- und Jugendfachstelle zusammen. Neben den freiwilligen Angeboten in Lyss (Beratung für Eltern und Kinder, Informationen, Kurse für Kinder und Jugendliche), arbeiten die Schulsozialarbeiter*innen mit unseren Kindern auch an Präventionsangeboten im Schulzimmer und an aktuellen Themen, welche für die Kinder wichtig sind und altersgerecht aufgearbeitet werden.



Gianluca Triaca ist an zwei Tagen in der Woche im Schulhaus anwesend, verbringt oft die Pause draussen bei den Kindern und bietet Sprechstunden an. Diese werden gerne genutzt. Bei Bedarf kann sich jedes Kind melden, damit es einen Termin erhält und sein Anliegen mit Herrn Triaca besprechen kann. Der Schulsozialarbeiter unterliegt der Schweigepflicht gegenüber Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern.

Anwesenheit in der Schule	Dienstag, 10.15 Uhr bis 11.50 Uhr
	Donnerstag, 13.45 Uhr bis 15.20 Uhr

MR (MASSNAHMEN REGELSCHULE)

Organisation

Auch Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden in den Regelklassen des Kindergartens und der Volksschule unterrichtet. Die Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen und Wengi sind im Zusammenschluss MR Seeland Südost organisiert, um gemeinsam ein gutes Angebot für diese anzubieten. Massnahmen zur besonderen Förderung dienen der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf. Zu diesen gehören Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten (Beeinträchtigungen der verschiedenen Entwicklungsbereiche, der Leistungs- und Sozialkompetenz), wie auch solche mit ausserordentlicher intellektueller Begabung.

Die integrative Förderung (IF) ist so organisiert, dass die Schüler*innen von der Heilpädagogin meist direkt in den Klassen gefördert werden. In Ausnahmefällen werden die Schüler*innen auch einzeln unterrichtet. Von der Anwesenheit der Speziallehrkräfte in den Schulzimmern können alle Kinder profitieren. Es kann sein, dass die Speziallehrkräfte mit der ganzen Klasse ein Thema erarbeiten oder dass sie mit kleinen Gruppen bestimmte Stoffgebiete vertiefen. Psychomotorik, Logopädie und DAZ (Deutsch als Zweitsprache) werden öfter im Einzelunterricht angeboten.

Speziallehrkräfte an unserer Schule

vorname.nachname@schulen-rapperswil.ch

IF (integrative Förderung)

Schulische Heilpädagoginnen

Christine Steiner
Cécile Schlüchter
Monika Wyss (in Ausbildung)
Barbara von Allmen
Romina Weiss (in Ausbildung)
Sandra Dicht

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Anne Wölfi

Logopädie

Christine Buchli

Weitere Unterstützung in Klassen

Franciska Lüscher

Michelle Zumstein

Psychomotorik

Nicole Gnehm

Bei Fragen zur Logopädie und Psychomotorik sind nebst den Lehrerinnen der Schulleiter Michael Abt in Schüpfen zuständig. (michael.abt@schuepfen.ch)

ABSENZEN

Die Handhabung und Regelung der Absenzen und Dispensationen sind in der *Direktions-verordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD)* des Kantons geregelt. Sie finden die Verordnung [hier](#). Für uns ist die Kommunikation sehr wichtig und wir bitten Sie, mit uns frühzeitig Kontakt aufzunehmen, wenn Sie eine Frage dazu haben oder auch ein Anliegen haben.

Vorhersehbare Absenzen

Solche Absenzen gibt es selten. Wir empfehlen, auch Arzttermine möglichst ausserhalb der Unterrichtszeiten zu organisieren. Ist eine Absenz trotzdem notwendig, informieren Sie bitte die Lehrperson frühzeitig (wenn möglich bis eine Woche vorher).

Dauert die Absenz länger als ein halber Tag, muss der Schulleitung ein Gesuch eingereicht werden.

Unvorhersehbare Absenzen

Bitte melden Sie ihr Kind immer bei der zuständigen Lehrperson ab, wenn es nicht zur Schule kommen kann. Erscheint ein Kind nicht im Unterricht und ist nicht abgemeldet, meldet sich die Lehrperson zu Hause.

Dispensationen

Dispensationen sind im Voraus zu planende Absenzen und mittels Gesuch (via Postweg oder als PDF per Mail) vier Wochen oder so früh wie möglich bei der Schulleitung zu beantragen.

In den letzten Jahren wurde ab und zu eine zusätzliche Ferienwoche insbesondere für Kinder des Zyklus 1 bewilligt. **Wir verstehen das Anliegen, doch es gilt zu bedenken, dass dies für die Kinder auch unangenehm sein kann.** Sie fehlen mitten im Schulalltag, die Gspändlis fahren im Thema weiter. Wird es öfters gewünscht, entsteht Unruhe im Schulalltag.

Gründe für Dispensationen können sein:

- Ferien der Eltern, wenn sie aus **beruflichen Gründen** nicht während der Schulferien möglich sind.
- Kurze, aber regelmässige Dispensationen für einzelne Fächer für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur.
- Kurze, und regelmässige Dispensationen für einzelne Fächer für besonders begabte und talentierte Kinder in Sport und Musik. In solchen Fällen erhalten wir die Bestätigung als «Berner Talent». Der Verein informiert die Eltern darüber.

Für verpassten Unterricht wegen Absenzen und Dispensationen wird kein Nachholunterricht erteilt. Die Eltern und die Kinder melden sich bitte vorgängig und frühzeitig bei den Lehrpersonen, um sich zu informieren.

Fünf freie Halbtage

Die fünf freien Halbtage (einzeln oder zusammenhängend) können ohne Gesuchstellung und ohne Angabe eines Grundes frei gewählt werden. **NEU! Bitte über die Klapp App informieren!**

- Die Klassenlehrperson ist spätestens am Vortag über die geplante Abwesenheit zu informieren.
- Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.
- Das Nacharbeiten des verpassten Unterrichtsstoffes liegt in der Verantwortung der Eltern, bzw. der Kinder.
- Wir stellen eine Zunahme vom Bezug der «noch übrig bleibenden» freien Halbtage in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fest. Dies macht die Planung der letzten Tage für die Lehrpersonen mühsam und vor allem wird es in den Klassen sehr unruhig, weil immer wieder Kinder fehlen. Bitte helfen sie mit und planen Sie den Bezug dieser freien Halbtage frühzeitig und nicht in der letzten Woche. Danke vielmals für die Zusammenarbeit.

HAUSAUFGABEN

Der Lehrplan 21 brachte eine Erhöhung der Lektionenzahl in den Fachbereichen Deutsch und Mathematik sowie durch das neue Fach Medien und Informatik. Neben der Schule sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Zeit finden, sich zu erholen und einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Wir empfehlen ausserdem, dass die Kinder möglichst freie Zeiten, die ganz unverplant sind, zur Verfügung haben. Diese fördern die Kreativität und die Eigeninitiative.

Im ersten Zyklus (1./2. Klasse) gibt es keine Hausaufgaben. Die Kinder werden trotzdem ab und zu Aufträge zu erledigen haben.

Im 2. Zyklus werden regelmässig Hausaufgaben erteilt. Wir halten uns da an die Vorgaben des Lehrplans 21 mit 30-45 Minuten pro Woche. Die Schüler und Schülerinnen führen ein Hausaufgabenbüchlein.

Die Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind. Ausserdem bietet es die Möglichkeit für Eltern, einen Einblick zu erhalten in die Schule. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, in welchem Zusammenhang sie diese Aufgaben erledigen.

ORGANISATION KLASSEN

Zyklus 1	Kindergarten, 1. und 2. Klasse
Zyklus 2	3. bis und mit 6. Klasse
Zyklus 3	Oberstufe

KOMMUNIKATION

Informationen der Schulleitung an die Eltern

Wir schätzen einen offenen und direkten Kontakt mit den Eltern. Die Schulleitung versendet regelmässig und wenn passend einen Newsletter (ca. einen pro Quartal), damit die Eltern auf dem Laufenden sind und wissen, was uns in der Schule bewegt.

Anliegen und Fragen der Eltern an die Schulleitung

Wir sind sehr interessiert an Ihren Gedanken und Anliegen betreffend der Schule. Am besten können Sie die Schulleitung via Klapp erreichen. Sie können damit rechnen, dass Sie innerhalb kurzer Zeit eine Antwort erhalten. In dringenden Fällen können Sie es via Festnetz oder Handy probieren.

Zuständigkeiten

Die Schulleitung ist zuständig für die operative Führung der Schule. Dies umfasst die Organisation der Schule und auch die pädagogische Leitung. Sie kümmert sich um administrative Aufgaben und plant gemeinsam mit den Lehrpersonen die Qualitäts- und Schulentwicklung. Gemeinsam wird diese umgesetzt.

Alle schulischen Fragen und Anliegen zum Unterricht klären Sie bitte in erster Linie mit der entsprechenden **Lehrperson und der Klassenlehrperson**.

Wir schätzen die transparente und offene Kommunikation mit Ihnen. Überall, wo viele Menschen zusammenarbeiten, können auch Missverständnisse entstehen. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass dann möglichst einfach und rasch Lösungen gefunden werden.

1. Suchen Sie das Gespräch mit der betroffenen Lehrperson.
2. Führt das Gespräch zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis, beziehen Sie die Klassenlehrperson und/oder die Schulleitung mit ein.
3. Möchten Sie der vorgesetzten Stelle der Schulleitung etwas mitteilen, kontaktieren Sie den/die Vorsteher*in der Bildungskommission.
4. Erhalten Sie keine befriedigende Antwort bei der Schulleitung und/oder der Lehrperson/Bildungskommission, setzen Sie sich mündlich oder schriftlich mit dem Schulinspektorat in Verbindung.

Von den Lehrpersonen erhalten Sie Informationen auf dem schriftlichen (Klapp-App) und auch mündlichen Weg. In jeder Klasse findet jährlich ein Elternabend statt. **Diese sind wichtig und wir erwarten die Teilnahme eines Elternteils am Elternabend.**

Das Sekretariat kümmert sich unter anderem um alle Fragen rund um den Transport, um die Zahn- und Arztuntersuchungen und auch um viele administrative Themen.

Schulleitung Regina Estermann Barbara von Allmen	Schulsekretariat Nicole Maibach
031 879 29 07 079 306 94 61 079 696 32 92	031 879 22 18
sl_prim@schulen-rapperswil.ch	prim_sekretariat@schulen-rapperswil.ch
Anwesenheit Montag bis Freitag; wenn keine Antwort im Büro, dann bitte auf das Mobile anrufen (079 306 94 61 / 079 696 32 92) oder ein KLAPP schreiben.	Anwesenheit Dienstag- und Donnerstagvormittag im Büro und vor Ort.

GESUNDHEITLICHE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN

Schulärztliche Untersuchungen

Der Kindergarten und die Schule haben neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Kinder zu fördern und allfällige gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Der Gesundheitszustand der Kinder wird deshalb in der Schulzeit während drei obligatorischen schulärztlichen Vorsorgeuntersuchungen überprüft:

- 1) im 2. Kindergartenjahr
- 2) in der 4. Klasse und
- 3) in der 8. oder 9. Klasse

Das Sekretariat informiert regelmässig anfangs des Schuljahres, wenn die Untersuchungen angezeigt sind. **Die Organisation und Verantwortung liegt jedoch bei den Eltern.**

Schulzahnärztliche Untersuchungen

Während der Volksschule finden jährlich die Besuche der Fachperson für Mund- und Zahnhygiene in den Klassen statt.

Neben den jährlichen Besuchen einer Fachperson im Unterricht, schreibt das Gesetz die jährlichen Kontrolluntersuchungen vor. **Die Eltern sind verantwortlich, diese Untersuchung beim Zahnarzt ihrer Wahl zu organisieren und durchzuführen.** Die Gemeinde vergütet CHF 30.00 pro Kontrolluntersuchung.

Anfangs Schuljahr werden Sie über das Vorgehen mit einem Schreiben vom Sekretariat informiert.

Läusekontrolle

Die Läusefachfrau kommt einmal jährlich (nach den Sommerferien) in die Kindergärten und Primarschulklassen und untersucht die Kopfhaut der Kinder. Läuse können vorkommen und sind - richtig behandelt - meist schnell wieder verschwunden. Falls Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen bemerken, bitte melden Sie sich bei der Klassenlehrperson. Sie wird sie über das weitere Vorgehen informieren.

MEDIATHEK

Die Mediathek Bibliothek Rapperswil ist bei uns im Schulhaus zugänglich für alle Kinder. Die Kinder dürfen mit den Eltern während den ordentlichen Öffnungszeiten die Bibliothek besuchen. Jede Klasse nutzt auch das Angebot der Bibliothek so, dass alle Kinder regelmässig den Zugang dazu erhalten. Wir arbeiten eng mit der Bibliothekarin zusammen und sind glücklich, dass wir damit ein wertvolles Angebot für die Kinder nutzen dürfen.

Angebot	Bücher, Hörbücher, Comic, DVD, CD
Ausleihfrist	Alle Medien könne mindestens vier Wochen ausgeliehen werden.
Gebühren	Gebühren werden jährlich für DVD und allfällige Rückrufe oder beschädigte Medien erhoben.
Öffnungszeiten	Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Mittwoch 16.00 Uhr – 20.00 Uhr Während den Schulferien bleibt die Mediathek geschlossen. In dieser Zeit werden keine Rückrufe versandt.
Leitung	Tel. 031 879 28 98 (nur während den Öffnungszeiten bedient) mediathek@schulen-rapperswil.ch Homepage: www.mediathek-rapperswil-be.ch

FERIEN UND SCHULFREIE TAGE

Schuljahr 2025/26

Ferien

	Beginn	Ende
Herbstferien 2025	20. September 2025	12. Oktober 2025
Weihnachtsferien 25/26	20. Dezember 2025	4. Januar 2026
Sportwoche 2026	14. Februar 2026	22. Februar 2026
Skilager 5./6. Klasse	2. März 2026	6. März 2026
Frühling 2026	4. April 2026	19. April 2026
Sommer 2026	3. Juli 2026	9. August 2026

Auffahrt	14./15. Mai 2026
Pfingstmontag	25. Mai 2026

Weiterbildung Lehrpersonen (schulfreie Halbtage für die Kinder)

Mittwoch	29. Oktober 2025
Donnerstag	20. November 2025 (Berner Bildungstag)
Freitag	30. Januar 2026
Montag	09. März 2026
Mittwoch	01. April 2026
Donnerstag	02. April 2026
Mittwoch	13. Mai 2026

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

Tagesschule

Angebot

Die Tagesschule Rapperswil BE ist ein freiwilliges, familienergänzendes Betreuungsangebot, welches ausserhalb der Unterrichtszeiten angeboten wird. Es steht allen Kindern von Rapperswil vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zur Verfügung.

Betreuungseinheiten

Aktuell wird am Dienstag und Donnerstag das Betreuungsmodul „Mittagstisch“ angeboten. Zudem haben wir an den beiden Tagen eine Nachmittagsbetreuung von 13.45 Uhr bis 18.00 Uhr.

Verpflegung

Die kindergerechten Mahlzeiten werden in der Tagesschule frisch zubereitet. Dabei werden die kulturellen Hintergründe der Kinder berücksichtigt. Für das Mittagessen werden CHF 9.00 und für das Zvieri CHF 2.00 zusätzlich zu den Betreuungskosten in Rechnung gestellt.

Elterngebühren

Die finanziellen Beiträge der Eltern für die Betreuung werden vom Kanton festgelegt und richten sich nach dem Einkommen der Eltern. Auf der Homepage der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, haben Eltern die Möglichkeit mittels Tarifrechner die ungefähr anfallenden Betreuungsgebühren auszurechnen (www.bkd.be.ch > Kindergarten und Volksschule > Tagesschule > Tarifrechner für Eltern). Die Rechnungsstellung erfolgt durch das Primarschulsekretariat in vier Quartalsrechnungen.

Kontakt Tageschulleitung

Herr Pfister kommuniziert mit den Eltern wie auch die Lehrpersonen via Klapp-App. Sie können Ihr Kind auf diese Weise schnell und speditiv (rechtzeitig) abmelden.